

Einstimmiger Beschluss Nr. 54-2025 (21. Legislaturperiode) des Beirates Osterholz

Planungssicherheit für das Programm Wohnen in Nachbarschaften (WiN), Prüfung der Aufnahme

Der Beirat Osterholz beschließt:

1. innerhalb des kommenden Monitorings Soziale Stadt (Ende 2025) die Aufnahme der Quartiere Grindelwaldstraße/ St.-Moritz-Straße/ Luganer Straße in die WiN-Gebietskulisse (bspw. durch das Andocken an die WiN-Gebiete Schweizer Viertel oder Tenever) zu prüfen;
2. innerhalb des kommenden Monitoring Soziale Stadt (Ende 2025) die Wiederaufnahme des Ortsteils Blockdiek, bzw. des Geschosswohnungs-Quartiers Blockdiek in die WiN-Förderkulisse zu prüfen.

Begründung:

Durch das WiN-Programm werden im Stadtteil Osterholz unverzichtbare soziale Strukturen gestützt und Verbesserungen alltäglicher Wohn- und Lebensbedingungen in den benachteiligten Quartieren (zurzeit Tenever und Schweizer Viertel) erreicht. Das oben genannte Quartier Grindelwaldstraße/ St.-Moritz-Straße/ Luganer Straße gehört bisher zu den „vergessenen Quartieren“, das dringend Unterstützung braucht. Gleiches gilt für den Ortsteil Blockdiek, in dem sich die Situation durch den Wegfall diverser finanzieller Mittel (ESF und weitere Maßnahmen) weiter verschärft hat.

Bremen, 26. Mai 2025

gez. Kemp
(SPD Fraktion)

gez. Krauskopf
(CDU Fraktion)

gez. Dillmann
(Grüne Fraktion)

gez. Last
(Linke-Fraktion)

gez. Wagner
(FDP)